



Hier geht's zur
Online-Ausgabe!



An einen Haushalt.
Zugestellt durch
Österreichische Post

Kierlingtaler Rundschau

www.kierlingtaler-rundschau.at

Ausgabe 8  Herbst 2023

Die unabhängige Zeitung für Kierling und Maria Gugging

BERICHTE



**Pfarrkirtage
Feuerwehrheuriger
in Maria Gugging
Zweites Weingarten Hupf'n
35. Kierlinger Straßenfest**

VERMISCHTES

**Das neue Kierling-T-Shirt
Gesunder Snack:
Knusprige Kohlchips**

VEREINE



**Die Kierlinger
Pfarr Pawlatschen
spielen Nestroy**

FIRMENPORTRAIT

**MEMA GRUBER & CAP OG
Die Metalltechnik- und Maschinenbau-Profis in Kierling**

Der Herbst im Kierlingtal: Aktueller Heurigenkalender & Veranstaltungen

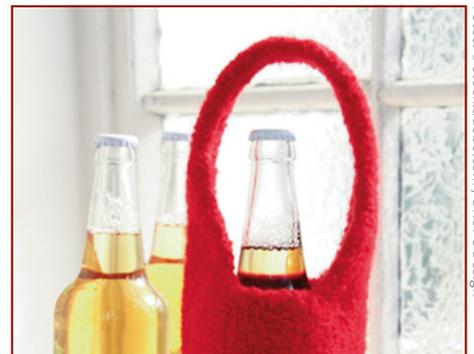
Foto: © Kierlingtaler Rundschau



**Christines Geschichtsstunde:
Wanderung zur Windischhütte**



**Markus' Genuss-Ecke:
Steinpilz-Risotto**



**Kerstins Kreativ-Treff:
Gefilzte Flaschenhülle**

Foto: © Hans Ludwig

Fotos: © stock.adobe.com / DROPS Design®

Mit BeautyFit in Form kommen!

Wir laden Sie ein! Ein Probetraining gratis!

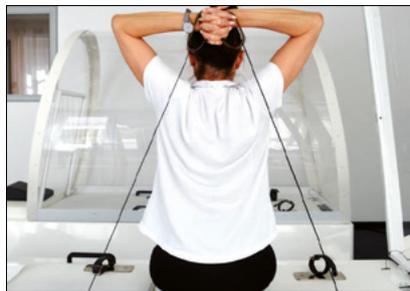
Kommen Sie zu Ihrem unverbindlichen Beratungstermin!
Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin!

Wir:

- sind ein neues Figurstudio im Zentrum von Klosterneuburg mit Ihrer persönlichen Trainerin
- sind für Damen jeden Alters
- sind für gezielte Gewichtsreduktion, Formung, Festigung und Straffung der Figur
- geben Tipps zur gesunden Ernährung
- bieten Bewegung nach langjährig bewährter Thermo - Physikalischer Methode (TPM)
- bieten persönliche Betreuung
- halten durch Terminvergaben perfekt die Hygienevorschriften ein!
- bieten weiters Solarium und Körperwickel



Fotos: © BeautyFit



BeautyFit Figur und Schlankeitsstudio GesbR • Kreuzergasse 6/1, 3400 Klosterneuburg

Tel.: 02243 / 33906 • Email: office@beautyfit.at • Web.: www.beautyfit.at

Ein echter Klosterneuburger!

Regional denken – Gutschein schenken!

Mit dem Klosterneuburg Gutscheine können alle einfach, bequem und flexibel diverse Produkte in der Stadt erwerben und gleichzeitig die lokale Wirtschaft unterstützen. Der Gutschein ist mit seinen vielen Einlösestellen aus den Bereichen Sport und Freizeit, Wirtschaft, Gastronomie sowie Weinbau und Kultur das perfekte Geschenk für jedermann zu allen Anlässen.

Die Gutscheine sind in € 5 oder € 10 Beträgen erhältlich. Erwerben kann man sie beim Stadtmarketing Klosterneuburg (Happyland) oder in der Raiffeisenbank am Rathausplatz.



STADTMARKETING



www.stadtmarketing-klosterneuburg.at



Raiffeisenbank Klosterneuburg

- | | | | | |
|--|---|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Agnes SPA Lounge • Ammersin Getränkewelt • Balloon7 • 3D-Bogensportpark Kahlenberg • Bäckerei Dacho (3) • Bio Weinbau Meißner • BottleART • Brokertravel Exclusive • Brötchenmanufaktur Skalik | <ul style="list-style-type: none"> • Buchhandlung John's Book Shop • Buschenschank • Kerbl am Weinberg • Café & Bistro am Campus • Das Atelier • Fairkleidet • Friseur TNT • Gasthof Roter Hahn • Gastwirtschaft Zum Ockermüller | <ul style="list-style-type: none"> • Gschweidl Augenoptik & Hörgeräte • Haarmonie Naturfrisör • Happyland • HempHelp • Heurigenrestaurant Trat-Wiesner • Hotel Anker • Juwelier Kieslich (2) • Kaufmanns' Genuss & Geschenke • Klosterneuburger Schützenverein | <ul style="list-style-type: none"> • Küche Wolkenstein • La Topolina (2) • Mag. Christine Sinabell – Dipl. Craniosacral Praktikerin & Psychologin • Martina Polndorfer – Beauty & Vitalcoach, Make-Up Artist • Museum Gugging | <ul style="list-style-type: none"> • Sportsbar Happyland • Stadtmarketing & Tourismus Klosterneuburg • Stiftdshop • Tanzschule Wopienka • Uptown • Vinothek Stift Klosterneuburg • Waldseilpark Kahlenberg • Wohndesign Fuchs |
|--|---|---|--|---|

Fotos: © Stadtmarketing Klosterneuburg

Liebe Kierlingtaler,



der Sommer ist vorbei und neben heißen Temperaturen gab es auch wieder viele tolle **Veranstaltungen** bei uns. Das erste „*Unser Maria Gugginger Sommerfest*“, das *Weingarten Hupfn* in den Weinbergen, die Kirtage, der Heurigen der FF Maria Gugging und natürlich das *Kierlinger Straßenfest* sorgten für ausgelassene Stimmung bei den Besuchern. Viele Fotos davon finden Sie in unseren Rückblicken. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die uns immer mit ihren wunderschönen Bildern versorgen, insbesondere Herrn Hans Ludwig.

Nun hat also der Herbst Einzug gehalten in unser malerisches Tal, und mit ihm kommen nicht nur angenehmere Temperaturen, sondern auch die perfekte Gelegenheit, die Natur auf Schritt und Tritt zu genießen. Die gemütlichen Heurigen und Lokale laden zum Verweilen ein, wo Sie nach einer erfrischenden Herbstwanderung **regionale Köstlichkeiten** und **edle Weine** genießen können. Inmitten von Familie und Freunden erleben Sie die Herzlichkeit unserer Region auf eine einzigartige Weise.

Ein Highlight des Herbstes ist zweifellos der **Almabtrieb** von Familie Fanta, der am **4. November** stattfinden wird. Dieses festliche Ereignis ist einzigartig in unmittelbarer Nähe zur Großstadt Wien und wird von Jung und Alt gleichermaßen gefeiert.

Und was wäre der Herbst ohne einen gemütlichen Abend, wo Sie bei einem Gläschen **Sturm** die Geschichten des Sommers Revue passieren lassen können? Ein sehr gute Gelegenheit dazu bietet sich am **Winzerfest** des Weinbauvereins Kierling am **21. und 22. Oktober**. Diese und weitere Veranstaltungen finden Sie wie immer auf den letzten Seiten der Kierlingtaler Rundschau.

Kierlingtal im Herbst – eine Zeit der Entschleunigung, der Naturverbundenheit und der familiären Geborgenheit.

Genießen Sie diese besondere Jahreszeit in vollen Zügen!

Ihr Markus Fuchs

DR. CHRISTINE ZIPPEL
Chefredakteurin



In der Ausgabe finden Sie auf Seite 10 ein Gratis-Angebot für ein Gehirntraining, wonach man – unabhängig vom Lebensalter – seine Leistung steigern kann, wenn man nur will! Ich bin neugierig und werde am 16. Oktober im Turnsaal sein!
MAL SEHEN?

Ihre Christine Zippel



KERSTIN FUCHS
Kreativdirektorin



Obwohl es scheint, dass dieser Sommer nicht enden will, werden die Temperaturen doch langsam herbstlicher und man kann sich auf gemütliche Stunden daheim einstellen. Daher finden Sie auf meinen Seiten Buchtipps zum Basteln und Lesen sowie ein Rezept für knusprige Kohlchips. Diese eignen sich hervorragend für einen Serien-Marathon an einem verregneten Wochenende! Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst!
Ihre Kerstin Fuchs

Themen dieser Ausgabe



Foto: © Kierlingtaler Rundschau

BERICHTE

S. 4–6

- „Auf einen Blick“ – so war der Sommer im Kierlingtal
- Das 35. Kierlinger Straßenfest

VEREINE UND JUBILÄEN

S. 7

- Die KiPP spielen Nestroy
- Jubilare

UNTERNEHMEN & FINANZEN

S. 8–10

- **Firmenportrait:** MEMA Gruber und Cap OG
- Die perfekte Brille für die Bildschirmarbeit
- Manuels Finanztipp
- Der Klosterneuburg Gutschein und seine Partner
- Termin: Gehirntraining für Senioren

VERKEHR

S. 11

- „Nichts als Baustellen hat das Tal“
- Der Übergang Maital – Lenaugasse

CHRISTINES

GESCHICHTSSTUNDE

S. 12/13

- Die Geschichte des „Haus im Grünen“
- Durch den Ort gewandert: Von Kierling zur Windischhütte

MARKUS' GENUSSECKE:

S. 14

- Rezept: Steinpilz-Risotto
- Küchentipps



KERSTINS KREATIV-TREFF

S. 15

- Flaschenhülle stricken und filzen
- Das neue Kierling-T-Shirt

VERMISCHTES

S. 16

- Der Kürbis – gesunder „Klassiker“ im Herbst
- Knusprige Kohlchips

RÄTSELPASS

S. 17

TERMINE

S. 18

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

IMPRESSUM

S. 19

Auf einen Blick – so war der Sommer im Kierlingtal

Fotos: © Kierlingtaler Rundschau



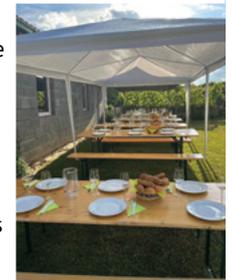
„Unser Maria Gugginger Sommerfest“ lockte am 24. Juni Groß und Klein auf den Spielplatz. Neben Speis' und Trank gab es viele Stationen für Kinder, auch die IST Austria demonstrierte spannende Versuche.



Beim 40. Kierlinger Pfarrkirtag am 1. Juli ließ es sich auch Prälat Bernhard Backovski nicht nehmen, den ersten Kirtag vom neuen Pfarrer Simon zu besuchen. Der Musikverein Kierling unterhielt die Gäste, die durch die Pfarre Kierling verköstigt wurden, musikalisch.



Bei strahlendem Sonnenschein fand am 4. Juli unter der Organisation von Barbara Probst eine tolle **Busreise zum Straußenland im Kamptal** statt. Nach einem Eierlikör und einem Vortrag über die außergewöhnlichen Tiere ging es weiter zu einer Führung durch die Anlage mit den großen Gehegen, in denen über 300 Strauße, Nandus und Emus leben. Zum Abschluss gab es eine Stärkung mit Weinverkostung beim Weingut Elsensohn in Engelmannsbrunn.



Fanta

WEINBAU & BUSCHENSCHANK
 Feldgasse 1, 3400 Kierling
 T. 0699/126 786 48
www.heurigen-fanta.at






Am Kirtag im Pfarrhof Maria Gugging am 29. Juli konnten die Gäste wieder viel Hausgemachtes der fleißigen Helfer genießen.

Feuerwehrheuriger *in Maria Gugging*

Fotos: © privat



Fotos: © privat / Kierlingtaler Rundschau



Ein gelungener Bieranstich durch Kommandant Dietmar Schuster und Stadtrat Leopold Spitzbart eröffnete am **11. August** den Heurigen der Freiwilligen Feuerwehr Maria Gugging. Ausgezeichnetes Essen und professionelle Bewirtung begeisterten die zahlreichen Gäste. Bis zum Frühschoppen am Sonntag Morgen herrschte, wie jedes Jahr, ausgelassene Stimmung.

Markus Fuchs



Foto: © Kierlingerhof



Am **29. Juli** herrschte im vollen Gastgarten von Barbara Probst hervorragende Stimmung bei Country Musik mit Keana Rose im Kierlingerhof.

Foto: © Kierlingtaler Rundschau



Zu **Maria Himmelfahrt** pilgerten zahlreiche Kierlingtaler am **15. August** um 6.30 Uhr von der Kierlinger Kirche zur Lourdesgrotte. Die traditionelle Wallfahrt wurde von strahlendem Sonnenschein begleitet.

Siegi's guade Jaus'n

... und Genussladen

Wir bieten Ihnen Qualitätsprodukte von Landwirtschaftsbetrieben aus der Region, welche uns mit frischen Waren beliefern.

Unser Angebot für Sie:

- täglich frisches Brot
- Wurst-, Speck- und Käsespezialitäten
- frische Jause für den Schul- oder Arbeitstag
- Kaffee und Mehlspeisen



Für besondere Anlässe bieten wir Ihnen gerne **Geschenkkörbe, Aufschnittplatten, Käseplatten und Mehlspeisen** an.



Siegfried Gasser

Hauptstraße 119, 3400 Kierling
E-Mail: info@siegi-guade-jausn.at

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 6:30 – 15:00 Uhr
Sa: 6:30 – 13:00 Uhr

(an Sonn- und Feiertagen geschlossen)

Tel.: **0650 / 271 79 44** www.siegi-guade-jausn.at

Fotos: © privat



Am 23. August wurden die Gäste an einem lauen Sommerabend auf dem Sommerfest der gugging friends am Kulturhügel Gugging musikalisch und kulinarisch verwöhnt.



Die Kierlinger Winzer luden heuer am 27. August zum zweiten Mal zum Kierlinger Weingarten Hupf'n.

35. KIERLINGER STRASSENFEST

Strahlendes Wetter, *Hendl, Sturm und Traktoren*

Das Kierlinger Straßenfest am 10. September fand dieses Jahr schon zum 35. Mal statt. Das reichhaltige Programm und die vielen Aussteller lockten bei strahlendem Sonnenschein wieder zahlreiche Gäste aus dem Kierlingtal, aber auch aus der weiteren Umgebung an.

Ein Höhepunkt war die diesjährige **Traktoren-Auffahrt**, die vom Weinbauverein Kierling organisiert und vom Obmann **Martin Kerbl** äußerst humorvoll moderiert wurde. Zur Musik von **DJ Ronny** konnten die Besucher bei gutem Essen und Trinken bis in die späten Abendstunden das Fest genießen. Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer und Helfer, insbesondere an Thomas Gutenthaler, ohne den das Fest in dieser Form nicht möglich wäre.

Markus Fuchs



Zahlreiche Ehrengäste waren bei der Eröffnung dabei. Unter ihnen erstmals auch der Bezirkshauptmann Andreas Riemer.



Der Musikverein Kierling spielte bei der Eröffnung.



Auf der Wiese beim Fanta gab es verschiedene Aktivitäten für Kinder.



Trotz der Hitze kamen zahlreiche Kierlingtaler zum Straßenfest.



Martin Kerbl organisierte die Auffahrt mit ca. 20 liebevoll hergerichteten Traktoren.



Auch Herbert Prohaska kam wie jedes Jahr mit seiner Familie.



Das Quiz des Museums Kierling fand sehr großen Anklang.

Die KiPP spielen *Nestroy*

Die Kierlinger Pfarr Pawlatschen (KiPP) geht in ihre zehnte Saison (auch wenn zwei davon coronabedingt spielfrei waren). Nach dem durchaus erfreulichen Neubeginn mit Herzmanovsky-Orlandos „Zerbinettas Befreiung“ im vorigen November bleiben die jungen Schauspieler (und der junggebliebene Regisseur) ihrem Fokus auf österreichisches Theater treu und spielen in diesem Jahr einen Klassiker von Johann Nepomuk Nestroy.

Gegründet wurde die KiPP im Jahr 2014 von Gerald Pöschl und einer Gruppe frischgebackener Maturanten, die schon im Gymnasium vier Jahre lang gemeinsam auf der Bühne gestanden waren. Diese Leidenschaft war offenbar auch durch die Beendigung der Schullaufbahn nicht zu bremsen. Dass sie mit ihrer Pawlatschen-Bühne im Pfarrhof Kierling landeten, kam nicht von ungefähr. Schon seit dem Jahr 2001 durfte die Gruppe auf Einladung unseres Pfarrers Benno den Pfarrsaal als Probenlokal und auch für Aufführungen nutzen. Mit dem Umbau des Gymnasiums und der damit verbundenen Errichtung ei-



Das Ensemble bei der ersten Probe 2023

nes Mehrzwecksaales samt Bühne (Rudolf-Koch-Saal) verabschiedete sich die Theatergruppe aus Kierling – allerdings nur für kurze Zeit.

Die KiPP versteht und versteht sich als Teil der Kierlinger Pfarre und unterstützt mit ihren Einnahmen Veranstaltungen und Projekte in der und rund um die Pfarre. Natürlich ist aber auch ein Beitrag zum Kierlinger Kulturleben ein wichtiges Anliegen der Gruppe.

Mit Johann Nepomuk Nestroys „Liebesgeschichten und Heiratsachen“ bringt die Gruppe heuer eine Posse, die vielleicht nicht so oft gespielt wird, wie seine allseits



Szene aus „Zerbinettas Befreiung“ 2022

bekanntem Klassiker „Lumpacivagabundus“, „Der Talisman“ oder „Einen Jux will er sich machen“, die diesen großen Titeln an Witz, Charme und geistreicher Gesellschaftskritik jedoch um nichts nachsteht.

Aufführungstermine:

Freitag 24.11. um 19.30 Uhr
 Samstag 25.11. um 19.30 Uhr
 Sonntag 26.11. um 16.00 Uhr
 Freitag 1.12. um 19.30 Uhr
 Samstag 2.12. um 19.30 Uhr
 Sonntag 3.12. um 16.00 Uhr

Reservierungen per E-Mail unter kipptheater@gmail.com oder Tel.: 0676/6835348 (ab 16 Uhr)



Wir gratulieren *herzlich ...*



... zur Goldenen Hochzeit von Harald und Rosmarie Gutenthaler am 8. August 2023.



Über Besuch zu ihrer Diamanthochzeit konnte sich das Ehepaar Schermann freuen.



Friseur Kaisler

Die Herbstfeste stehen wieder viel zu früh vor der Tür und Sie hatten noch gar keine Zeit für sich?
 Kein Problem: Ob Damen-, Herren-, Kinderhaarschnitt, eine neue Farbe oder Wellen: Das Team von *Friseur Kaisler* freut sich auf Sie und kümmert sich professionell darum – damit Sie perfekt in den Herbst starten können. Vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin!

Tel. 02243/83449
 Roman-Himmelbauer-Platz 1, 3400 Kierling

Öffnungszeiten:

Dienstag	8:00–12:00 und 14:00–18:00
Mittwoch	8:00–12:00
Donnerstag	8:00–12:00 und 14:00–18:00
Freitag	7:00–16:00
Samstag	7:00–12:00



Fotos: © Jost

Foto: © stock.adobe.com

Die Entwicklung des MEMA-Betriebes in Kierling

Foto: © MEMA



Andreas Cap und Leopold Gruber mit ihrem Team vor dem Firmengebäude

MEMA steht für Metalltechnik und Maschinenbau und erklärt somit den ganzen Bogen der Tätigkeit des Unternehmens. Metalltechnik ist außerdem die aktuelle Berufsbezeichnung für das Schlossergewerbe.

Begonnen hat alles im Jahr 2012, denn damals haben die beiden Jugendfreunde **Ing. Leopold Gruber** und **Mag. Andreas Cap** die Schlosserei Paul Roch übernommen und in Kierling in der Kolda-Garage etabliert. Beginnend mit lediglich zwei Mitarbeitern ist der Betrieb im Laufe der Jahre stetig gewachsen und hat jetzt zehn Mitarbeiter. Durch dieses Wachstum wurde die Werkstatt in der Kolda-Garage bald

zu klein und das Unternehmen übersiedelte in den ehemaligen Supermarkt vis-à-vis an der Ecke Falbgasse / Hauptstraße, wo die gut eingerichtete Werkstatt moderne Anforderungen und alte Handwerks-tradition gleichermaßen erfüllt.

Von Beginn an war es den beiden Unternehmern Leopold Gruber (der Techniker) und Andreas Cap (der Kaufmann) wichtig, **krisensichere Arbeitsplätze** zu schaffen und so steht das Unternehmen auf mehreren Standbeinen.

Maßgeschneiderte Lösungen

Kierlingtaler, die neben **Zäunen, Türen, Geländern, Balkonen** etc. manchmal auch

nur ein kleines Stück Eisen benötigen, sind dem Betrieb genauso wichtig und wertvoll wie Kunden aus der Bauwirtschaft, die **größere Stahlkonstruktionen** wünschen oder auch die Müll-Recyclingindustrie, die Zerkleinerungsanlagen mit dazu passenden Förderanlagen verlangen. Die laufende **Servicebetreuung** und im Notfall eine sofortige **Störungsbehebung** sind bei MEMA selbstverständlich.

Das befugte **Ingenieurbüro** für Maschinenbau berät und unterstützt gewerbliche und landwirtschaftliche Betriebe in allen Fragen der maschinellen Einrichtungen. Zusätzlich werden **Prüfungen** gemäß AMVO geplant und durchgeführt und die Unternehmensberatung unterstützt in kaufmännischen Fragen.

Kontakt:

MEMA Gruber & Cap OG
3400 Kierling, Hauptstraße 103
Telefon: 02243 / 87548
www.mema.cc

Öffnungszeiten:

Mo-Do: 8.00 bis 17.00 Uhr
Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr

Foto: © MEMA



ALUSTAHLNIRO
METALLTECHNIK - MASCHINENBAU

**BAUSCHLOSSEREI
STAHLKONSTRUKTIONEN
MASSANFERTIGUNGEN
ZÄUNE UND TORE
STIEGEN UND GELÄNDER**



A-3400 Kierling, Hauptstraße 103
Tel.: +43 / 2243 / 875 48 · www.mema.cc

Foto: © privat



Holzhandlung

Franz J. Kerbl

gegr. 1883

IHR FACHMANN FÜR:

Gartenhäuser, Carports, Gartenzäune, Dachstühle, einfache Stiegen, Ausbesserungs- und Renovierungsarbeiten an allen Holzkonstruktionen, Neueindeckung und Ausbesserung von schadhafte Dachdeckungen, sowie Instandsetzungen von Kaminen über Dach.

VERKAUF VON:

Staffeln, Brettern, Kanthölzern rau und gehobelt, Brettschichtträgern und Profilschalungen

Hauptstraße 157, 3412 Kierling

Tel./ Fax: 02243 / 83315

kerbl.zimmererei@aon.at • www.zimmererei-kerbl.at



VIEL ZEIT BEIM COMPUTER!

Holen Sie sich jetzt die perfekte Unterstützung für die Bildschirmarbeit

Wenn die Sommerzeit vorbei ist, verbringen wir wieder mehr Zeit beim Computer! Für die Augen ist Bildschirmarbeit ohne, oder mit der falschen Brille sehr anstrengend und ermüdend. Eine Bildschirmbrille erleichtert die Arbeit, senkt die Fehlerhäufigkeit und lässt Sie nicht so leicht ermüden.



Holen Sie sich jetzt die perfekte Unterstützung für die Bildschirmarbeit

Computergläser von Rodenstock können individuell für Ihre typischen Blickbewegungen und Arbeitsentfernungen maßgeschneidert werden und bieten Ihnen ein

extra großes Blickfeld in der Nah- und Mitteldistanz. Der vergrößerte Sehbereich entlastet Ihre Augen und unterstützt eine ergonomische Kopf- und Körperhaltung am Arbeitsplatz.

Übrigens: Diese speziellen, individuellen Computerbrillen bieten wir zum unschlagbaren Preis um **42% günstiger:**

Rodenstockfassung	€ 189,-
Multigr. B.IG. Ergo PC 1,5 SET HART	€ 268,-
Multigr. B.IG. Ergo PC 1,5 SET HART	€ 268,-
Bildschirmbrille Listenpreis	€ 725,-
-42% United Optics Vorteil	- € 306,-
JETZT UM NUR € 419,-	



Roland Mai, Optiker aus Leidenschaft



Spezialist für Brillen, Sonnenbrillen, Kontaktlinsen & Hörakustik

SCHMIED UNITED OPTICS Tulln

Tel. +43 2272 / 62484
 3430 Tulln an der Donau, Bahnhofstraße 13
 3470 Kirchberg am Wagram, Marktplatz 22
 3133 Traismauer, Wiener Straße 9
www.optik-schmied.at

Foto: © Eye Model



MANUELS FINANZTIPP

Jetzt Zielsparen mit Top-Zinssatz

Sie wollen Ihr Geld sparen und dafür hohe Zinsen? WIR macht's möglich. Profitieren Sie noch heute von unserem neuen Zielspar-Produkt. 3,33 % Zinsen pro Jahr warten auf Sie!



Foto: © Raiffeisen Bank

Manuel Deutsch, Filialleiter der Raiffeisenbank in Kierling

Nähere Informationen erhalten Sie direkt bei mir in der Raiffeisenbank Kierling. Möglichkeiten zur Geldanlage gibt es viele. Vor einer Anlageentscheidung ist eine entsprechende Beratung unumgänglich – Bei mir finden Sie die Anlageprodukte, welche zu Ihnen passen. Rufen Sie mich an, ich freue mich auf Ihren Besuch, um mit Ihnen über Ihre Wünsche und Pläne zu sprechen.
 Telefon: 02243/37677-DW 1330

Ihr Manuel Deutsch



Foto: © Aljamarin/stock.adobe.com

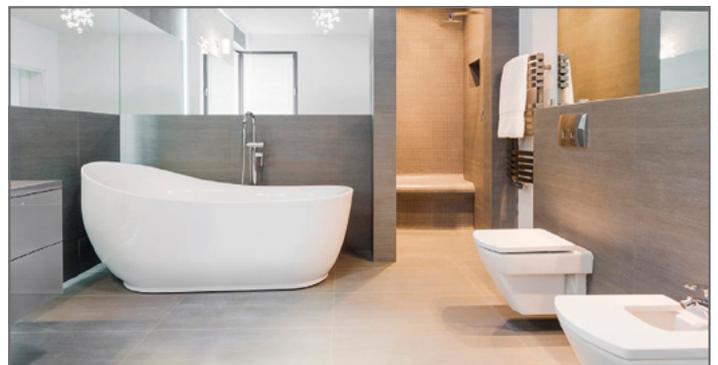


Foto: © Peter Fassl

PETER FASSL

Seit 30 Jahren für unsere Kunden im Einsatz!

Vertrauen Sie in den Bereichen Heizung & Sanitär auf unsere jahrelange Erfahrung, wir bieten unseren Kunden professionelle Beratung bestes Service und rasche Lösungen.

Rufen Sie uns einfach an – wir beraten Sie gerne!



Badespaß und Heizvergnügen

Tel.: 022432/87100
 e-mail: office@installationen-fassl.at
www.installationen-fassl.at

LOKALE WIRTSCHAFT

Der Klosterneuburg Gutschein *und seine Partner*stadtmarketing-
klosterneuburg.atFoto: © Stadtmarketing
Klosterneuburg

Ein Gutschein – über 40 Einlösestellen in unserer Stadt! Dieser echte Klosterneuburger kann als Geschenk oder einfach als Zahlungsmittel genutzt werden und damit unterstützen Sie die Klosterneuburger Wirtschaft!

Mit seinen vielen Einlösestellen aus den Bereichen Sport und Freizeit, Wirtschaft, Gastronomie sowie Weinbau und Kultur ist er das ideale Geschenk für ALLE, die ihren Eltern, Kindern, Pädagogen und/oder Mitarbeitern etwas Gutes tun wollen, denn der oder die Beschenkte kann seine Gutscheine nach eigenem Wunsch bei unseren K.Partnern nützen.

Wir dürfen unseren neuen K.Partner vorstellen:

Tanzschule Wopienka – der Familienbetrieb von Tanzmeister Christian Wopienka in der Schömergasse bietet ein abwechslungsreiches Programm für alle, die am Tanzen Freude haben – egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittene!

Genießen Sie **herbstliche Schmankerln** bei unseren K.Partnern: **Café am Campus** – bietet inmitten des Gugginger Kulturhügels an Sonn- & Feiertagen ein köstliches Buffetfrühstück **Ockermüller** – das Wirtshaus in Kritzendorf, das neben hervorragender Küche auch ein eigenes Wirtshausbier anbietet

Trat-Wiesner – das Heurigenrestaurant in den Weidlinger Weinbergen, wo saisonale Spezialitäten auf Gemütlichkeit treffen **Meißner** – das Bio-Weingut in Weidling, das zum Sonntagsbrunch regionale Köstlichkeiten und Live-Zithermusik offeriert **Kerbl am Weinberg** – die Buschenschank mit köstlichen kreativen Schmankerln und dem ultimativen Weitblick **Sportsbar Happyland** – beliebter Treffpunkt für Sportbegeisterte und alle, die traditionelle und mediterrane Küche lieben

Ausflugstipps für schöne Herbsttage

Weitere zwei unserer beliebten K.Partner befinden sich ganz in Ihrer Nähe! Nehmen Sie sich Zeit und nützen Sie die schönen Herbsttage für Ausflüge!

Das **Museum Gugging**, das die Werke der berühmten Gugginger Künstler*innen beherbergt und in immer wechselnden Sonderausstellungen präsentiert.

Balloon7 de Luxe Heißluftballonfahrten – Der Firmensitz ist in Gugging, die Startplätze sind aufs ganze Land verteilt, und wohin Sie Ihre individuelle Reise führt, weiß nur der Wind!



Foto: Paulista / stock.adobe.com

Alle aktuellen Informationen finden Sie immer auf unserer Homepage: www.stadtmarketing-klosterneuburg.at

Foto: © Team Eigner

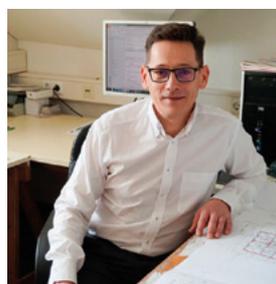
Planung Bauleitung Gutachten

**TEAM EIGNER**

Architekten



DIPL. ING. WILLIBALD EIGNER



DIPL. ING. MANFRED EIGNER

Staatlich befugte und beedete Ziviltechniker
3400 Klosterneuburg-Weidling, Dehmgasse 4
Tel. (02243) 35791 office@architekt-eigner.at

**zt**Einladung zum *Gehirntraining-Schnupperkurs für Senioren*

am 16. Oktober 2023 um 17.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Kierling, Hauptstraße 150–152. Das Angebot ist gratis!

Ziele des Trainings:

- + Steigerung der Konzentration
- + Erhöhung der Denkleistung
- + Optimierung der Bewegungskontrolle (Ausbau der Reaktionsschnelligkeit und Erhöhung der Gleichgewichtsfähigkeit)
- + Ausbau der allgemeinen Leistungsfähigkeit – man fühlt sich fitter und agiler

Um **Voranmeldung** wird gebeten.

**Nähere Informationen finden Sie unter**

Verena Jura
Tel.: 0680 / 3237726
E-Mail: willkommen@kopf.fitness
www.kopf.fitness

kopf.fitness

VERKEHR

Nix als Baustellen *hat das Tal*

Liebe Mitbürger, sicherlich haben sie es auch schon bemerkt. Es wird gebaut in unserem Tal, lauter Baustellen, Aufgrabungen, Ampeln und Verkehrsregler sind eine Plage auf dem Weg zur Arbeit oder zum Einkauf.

Aber warum wird da so viel aufgegraben und in die Straße eingebaut? Nun, dort, wo Zivilisation ist, brauchen wir natürlich auch das, was unsere Zivilisation ausmacht. Also müssen diese Errungenschaften der Zivilisation auch irgendwo verlegt werden. Ob es nun die Wasserleitung ist, die verstärkt werden muss oder die Fernwärme der EVN, die mit erneuerbarer Energie unsere Häuser wärmt. Wer es sich dann schon zu Hause gemütlich macht, braucht dazu auch schnelles Internet zum Fernsehen oder Surfen mit dem Glasfaserkabel.

Und warum können die das nicht alles auf einmal in die Straße legen und nur einmal aufgraben? Die Erklärung ist wahrscheinlich für die Techniker unter ihnen leicht zu verstehen. Zum Beispiel darf die Wasserleitung nicht zu nahe an der Fernwärme liegen, weil die Wasserleitung dadurch natürlich erhitzt würde und sich schädliche Bakterien bilden könnten. Und das Glasfaserkabel liegt in einer anderen Tiefe als zum Beispiel die Wasserleitung.

Dann sind da noch Hausanschlüsse notwendig oder die Fernwärme muss, noch bevor sie in Betrieb geht, auch auf Dichtheit



Thomas Pöll



überprüft werden usw. Dann rutscht noch die Stützmauer bei der Stegleiten ab, weil sie schon über 40 Jahre alt ist und manche Bauarbeiten entwickeln sich bei den Grabungen dann anders, als es geplant war.

Ja, wo Menschen wohnen, brauchen oder wollen wir auch einige Annehmlichkeiten zum Leben. Dafür müssen wir aber in Kauf nehmen, dass jemand die Leitungen in die Erde legt. Und das geht natürlich leider noch nicht ohne Aufgrabungen und Baustellen. So viele technische Errungenschaften haben wir Menschen noch nicht entwickelt. Aber vielleicht hat dazu jemand eine Idee, es ist ja noch nicht alles erfunden.

Daher danke für die Geduld beim Warten im Auto oder Autobus. Und danke an die fleißigen Bauarbeiter, die unter den Stahlplatten oder neben dem Verkehr oft unter sehr schwierigen Verhältnissen diverse Leitungen für uns verlegen. Und viel Freude, wenn das dann alles fertig ist und wir wieder eine schöne Straße mit Radweg bekommen. Hoffentlich fahren dann nicht alle Autofahrer vor lauter Freude zu schnell, womit wir auch nicht zufrieden sind.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst!
Und Geduld ...

Thomas Pöll

Eine Druckampel beim Übergang Maital – Lenaugasse *wäre ideal*

Fährt man die Bundesstraße 14 durch Kierling, muss die Radüberfahrt zwischen Maital und Lenaugasse beachtet werden. Da dieser Bereich nicht unproblematisch ist und die Sicherheit der Fußgänger, besonders vom Maital kommend, nicht gewährleistet erscheint, wurde immer wieder die Bitte deponiert, den Übergang sicherer zu machen.

Seitens der zuständigen Behörde wurde man bisher diesbezüglich informiert, dass bei Verkehrszählungen – die als Grundlage für Veränderungen gelten – das Verkehrsaufkommen zu gering sei.

Nun ist unlängst ein Unfall passiert, bei dem eine Mutter mit Kind verletzt wurde. Seitens der ÖVP Kierling wurde sofort reagiert und ein Dringlichkeitsantrag zur Entschärfung der Gefahrenstelle im Gemeinderat eingebracht. Als erste Maßnahme wird eine umfangreiche Erweiterung der Beschilderung, wodurch der Übergang wesentlich sichtbarer wird, angestrebt.

Im September wurden auch die notwendigen Verkehrszählungen und Geschwindigkeitsmessungen erneut vom Land durchgeführt, um diesmal hoffentlich einen rechtlichen Rahmen für eine künftige Ampelanlage schaffen zu können.

Christine Zippel



**ELEKTRO
GUTENTHALER**

*Für uns und
unsere Umwelt*

*Machen Sie die Photovoltaik zum
strahlenden Herz Ihres Hauses.*

*Gemeinsam erhalten wir eine lebens-
werte Umwelt für Sie und Ihre Kinder.*



www.gutenthaler.at

Fotos: © Fotolia



Das Haus im Grünen – ehemals ein Diakonissenhaus in Kierling

Das lange 19. Jahrhundert mit Armut, Epidemien und Kriegen begann sich langsam – auch durch Kinderarbeit – industriell zu entwickeln. Dies war für religiös lebende Frauen ein Auftrag, sich bei Nonnenverbindungen einzubringen und vor allem Kindern zu helfen, gesund zu werden und gesichert heranzuwachsen.

Das evangelische Diakoniewerk wurde 1873 bzw. 1877 in Gallneukirchen in Oberösterreich gegründet. Die Aufgaben der Diakonissen war sehr vielfältig: von der Pflege über die Betreuung von Menschen mit Behinderung, Kindern in Heimen und erholungssuchenden Menschen. Nachdem in Wien nach kurzer Zeit alle zur Verfügung gestellten Häuser überfüllt waren, suchte man ein *Haus im Grünen*, um den kranken Menschen eine raschere Genesung zu ermöglichen. Man fand es in dem klimatisch günstigen Kierling. Seit 1886 fanden hier bis zu 70 Patienten einen Platz, um in der frischen Luft wieder gesund zu werden. Ein großer Teil waren lungenkranke Kinder. 1894 wurde das benachbarte Grundstück mit der *Villa Hartmann* um 13.200 Gulden dazugekauft und das Rekonvaleszentenheim für 100 Pflinglinge eingerichtet – das heutige „Haus im Grünen“.

Die Diakonissen verpflegten die Kranken jedoch nicht nur im Heim, sie führten auch erstmalig die **Hauskrankenpflege** durch, für Unbemittelte immer unentgeltlich. Im Ersten und Zweiten Weltkrieg stellte man das Haus dem Roten Kreuz für die Unterbringung der Kriegsverletzten zur Verfügung. Dazwischen und später wurde fungierte es als Altersheim. Als die Anzahl der Patienten und Diakonissen sank und die Kosten für weltliches Personal stiegen, konnte die Kostenschere nicht mehr geschlossen werden. Deshalb wollte der Diakonissenverein die Realität verkaufen. Die evangelische Gemeinde war bestürzt, denn seitens der evangelischen Kirche in Klosterneuburg wurde seit dem Bestehen jeweils am vierten Sonntag im Monat ein Gottesdienst im Haus abgehalten. Die Entscheidung des Verkaufs war aber endgültig und so verkaufte am 12. Juli 1985 der



Das „Haus im Grünen“, Hauptstraße 114

„Evangelische Zentralausschuss für Innere Mission“ die Liegenschaft an die Stadtgemeinde Klosterneuburg.

Derzeit befinden sich in dem Gebäude das Universalmuseum, die öffentliche Bücherei des Kierlinger Bürgervereins, eine Kinderkrippe, das Depot der Feuerwehr, Vereinsräume der Kierlinger Sängerrunde und ein Vortragsraum. Durch Sicherungsarbeiten ist das Gebäude vorübergehend geschlossen.

Quelle: Christine Zippel, 100 Jahre Evangelische Gemeinde Klosterneuburg 2007, S. 49–50
Foto: © privat



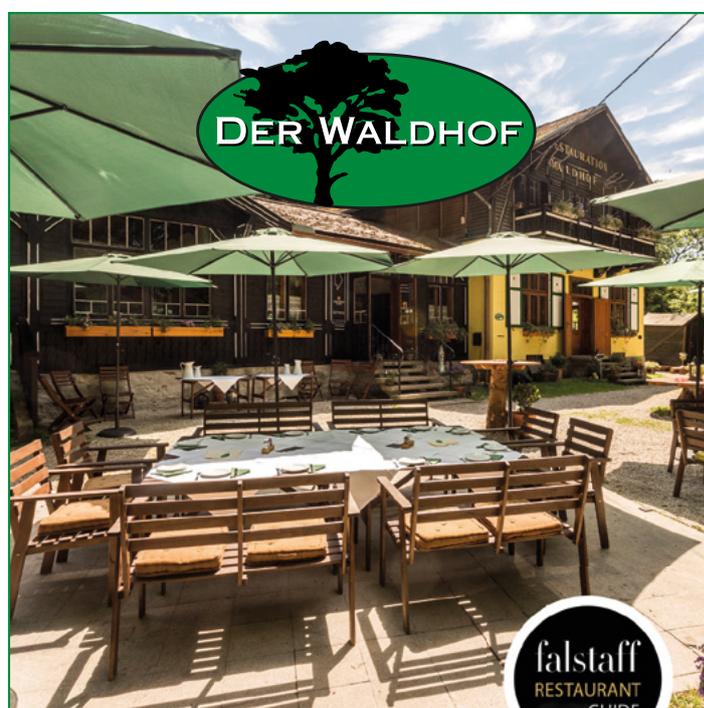
Ihr Partner in Sachen Reinigung

- > Hausbetreuung
- > Winterdienst
- > Gebäudereinigung
- > Grünflächenbetreuung
- > Unterhaltsreinigung
- > Schädlingsbekämpfung
- > Poolreinigung
- > Sonderreinigung



STUTZIG & HACKER Hausbetreuung GmbH
Heiligenstädter Lände 27c, 1190 Wien
Tel.: +43 1 290 41 73
info@stutzig-hacker.at

www.stutzig-hacker.at



DER WALDHOF



DER WALDHOF

Hauptstraße 132, 3400 Maria Gugging

Telefon: +43 2243 87 490

wirtshaus@der-waldhof.at

www.der-waldhof.at



Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 22:00 Uhr

Foto: © Stephan Huger

DURCH DEN ORT GEWANDERT:**Wanderung zur Windischhütte**

Die Wanderung ist durchaus familiengerecht und körperlich nicht allzu anspruchsvoll. Dennoch muss man, mit dem Rückweg eingerechnet, gut einen halben Tag – mit Pausen – einplanen.

Die Wanderung beginnt in der Buchgrabenstraße, oberhalb vom Maital und in Richtung Stellenwiese. Nach knapp 200 Metern zweigt ein Waldweg rechts ab. Eine Hinweistafel weist auf Bilder aus der *galerie gugging* hin, der Tafel soll man folgen. Unterwegs sieht man auch die Bilder der art brut Künstler und weiter geht es auf dem Waldweg parallel zur Haselbacher Straße. Bevor die Straße steiler wird, um nach Hintersdorf zu gelangen, soll man den Waldweg verlassen und rechts zur kleinen Furt des Haselbaches gehen. Parallel zum großen Holzschuppen ist ein breiter Schotterweg, der den Berg hinauf zum Eichenhain führt. Von dort geht es weiter bergauf zur Windischhütte.

Geschichte der Windischhütte

In früheren Jahrhunderten wurden Slowenen, aber auch slowenisch-deutsche Mischvölker als „Windische“ bezeichnet. Der Name der Hütte weist auf die Besiedelung der Volksgruppe hin, die sich möglicherweise als Köhler betätigten, denn Köhlerbrandstätten kann man gegenwärtig noch finden. 1648 gab es den Elias Wallner auf dem Platz, mehr ist nicht überliefert. 1900 hatte die Liegenschaft ein Herr Bauer, 1905 kaufte Josefine Hauser das Gebäude, ihr Ehemann Peter und sie waren Wirtsleute der Windischhütte. 1930 ließen Peter und Josefine die Gaststätte umbauen und mit einem Blechdach versehen. 1938 übernahm der Sohn Peter mit seiner Frau Grete die Gastwirtschaft, die so entlegen war, dass erst im Dezember 1959 offizieller Strom in die Windischhütte geliefert wurde. 1952 belieferten sich die Hausers mit einem großen Windrad und mit Dynamo zur Stromerzeugung. Im Dezember 1967 fiel das Rad jedoch vom Turm, der seither als Funkstation Verwendung findet.

Eine weitere Errungenschaft war der Bau einer Straße vom eigentlichen Weidlingbach zu den Windischhütten. 1957 wurde sie endlich fertiggestellt. Peter Hauser hatte zahlreiche öffentliche Funktionen wie Ortsschulrat, Kirchenrat, Fürsorgerat und war Gründungsmitglied der im Jahre 1928 gegründeten Freiwilligen



Im Gastgarten kann man unter Bäumen gemütlich wie „in alten Zeiten“ sitzen und sehr gut speisen



Fotos: © Kierlingtaler Rundschau

Feuerwehr Weidlingbach. 1977 wurde Peter Hauser die Goldene Medaille für Verdienste um das Bundesland NÖ verliehen. Gleich nach dem Krieg stellte er sich in seiner Heimatgemeinde für öffentliche Ämter zur Verfügung. Daher scheint er 1947 als Bürgermeister von Weidlingbach auf, danach – bis 1976 – als Ortsvorsteher. Das Wirtspaar hat drei Töchter: Herta, Grete und Olga. 1972 übernahm Herta, verwitwete Wieshaider, die Leitung der Windischhütte. Ihr Gatte Eduard war bereits 1960 verstorben. Ein Jahr vor seinem Tod wurde dem Ehepaar ein Sohn geboren, den es – nach dem Vater – Eduard nannte. Bereits seit 1997 führt Eduard Wieshaider, gemeinsam mit Gattin Elfriede, den Familienbetrieb.

Quelle: Klosterneuburg – Geschichte und Kultur. SB 8: „Vom Anker zum Zwergesel“ Gastronomie in Klosterneuburg von 1900 bis heute



Der „Autofahrer-Gesundheitsweg“ beginnt bei der Windischhütte und lädt Wanderer zum Sporteln ein. Der Weg führt auch bei einem Stützpunkt der Berg- und Naturwacht vorbei.



Glaserei Robert Glaser

Bau-, Kunst & Portalverglasungen, Duschanlagen,
Glastrennwände und Glastüren aller Art



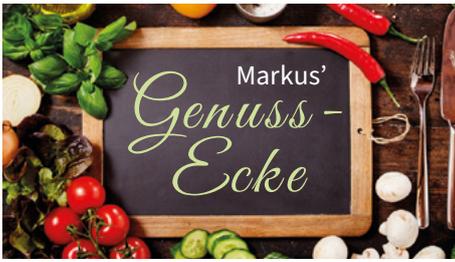
Unsere Leistungen als Meisterbetrieb seit 1991:

- ✓ Be- und Verarbeitung sowie Reparaturen von Gläsern aller Art
- ✓ Spiegel und Kunstverglasungen
- ✓ umfassende Beratung und Planung
- ✓ Abrechnung mit Ihrer Versicherung
- ✓ umweltgerechte Entsorgung des Altglases
- ✓ Gerne übernehmen wir für Sie auch Maler-, Tischler-, Schlosser- und Spenglerarbeiten.

Hauptstraße 143 ♦ 3400 Klosterneuburg / Kierling
Telefon: 02243/87292 ♦ Handy: 0664/415 55 52 (24h Notruf)
E-Mail: r.glaser@aon.at www.glaserei-glaser.at

Foto: © Glaserei Robert Glaser

Fotos: © stock.adobe.com



PROFI-KÜCHEN-TIPPS

- #1:** Servieren Sie das Steinpilzrisotto sofort, solange es noch **heiß** und **cremig** ist.
- #2:** Optional können Sie **frische Petersilie** darüber streuen, um das Risotto zu garnieren.
- #3:** Dazu passt am besten der **Wein**, den Sie auch beim Kochen verwendet und getrunken haben.



REZEPT

Steinpilz-Risotto

Selbstgemachtes Steinpilzrisotto ist ein herzhaftes Gericht und passt perfekt in den Herbst.

1. In einer großen Pfanne oder einem Topf das **Olivenöl** bei mittlerer Hitze erhitzen. Die **Zwiebel** und den **Knoblauch** (beides fein gehackt) hinzufügen und für etwa 2-3 Minuten anbraten, bis sie glasig werden.
2. Die frischen **Steinpilze** hinzufügen und für weitere 5-7 Minuten braten, bis sie leicht gebräunt sind. Stellen Sie sicher, dass sie ihr Wasser abgegeben und wieder aufgenommen haben.
3. Den **Reis** dazugeben und unter ständigem Rühren anbraten, bis die Reiskörner leicht glasig werden.
4. Den trockenen **Weißwein** hinzufügen und rühren, bis der Wein fast vollständig eingekocht ist.
5. Beginnen Sie nun nach und nach die warme **Gemüsebrühe** hinzuzufügen. Geben Sie jeweils einen Schöpfer Suppe hinzu und rühren Sie gelegentlich um, bis der Reis die Suppe aufgenommen hat. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis der Reis al dente ist (ca. 18-20 Minuten).
6. Fügen Sie die **Butter** und den geriebenen **Parmesan-Käse** hinzu und rühren Sie, bis sie geschmolzen und das Risotto **cremig** ist. Mit Salz und Pfeffer nach Geschmack würzen.

Guten Appetit!

Ihr Markus Fuchs



Zutaten

- 300 g Risotto-Reis
- 200 g frische Steinpilze
- 1 Zwiebel
- 2 Knoblauchzehen
- 750 ml klare Gemüsesuppe
- 150 ml trockener Weißwein
- 2 EL Olivenöl
- 2 EL Butter
- 50 g Parmesan-Käse, gerieben
- Salz und Pfeffer nach Geschmack
- FrISCHE Petersilie, gehackt (optional, als Garnitur)



Foto: © Das NIEDL Ei



Das NIEDL-Ei

... wünscht allen wunderschöne und goldene Herbsttage!

Das NIEDL-Ei ist bei uns **ab Hof** im **24h-Eierautomat** erhältlich. Mit frischen Freilandeiern von der Wanderhenne schmeckt das Sonntags-Frühstück gleich doppelt so gut!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Familie NIEDL
 Landwirtschaftlicher Meisterbetrieb
 Hauptstraße 89, 3400 Maria Gugging
 Tel.: 02243 / 87582, E-Mail: m.niedl@aon.at
 „Das NIEDL-Ei“

Fotos: © Kierlingtaler Rundschau / Kierlingerhof

Kierlingerhof

Schönes, Neues & Altes sowie Kulinarisches An- und Verkauf • Veranstaltungen & Catering



Barbara Probst • Hauptstraße 146, 3400 Kierling
 kierlingerhof@rocketmail.com • www.kierlinger-hof.at
 Tel.: **02243/83 180** Mobil: **0664/25 32 872**

Öffnungszeiten:

- Mo und Di: Ruhetag
- Mi: 11.00 – 18.30 Uhr
- Do: 11.00 – 20.00 Uhr
- Fr: 11.00 – 18.30 Uhr
- Sa, So: 10.00 – 18.30 Uhr
- Feiertage: 10.00 – 18.30 Uhr





Buch-TIPP

Jetzt ist Herbst!

Fröhliche Bastelideen für die bunte Jahreszeit. Dieses große Bastelbuch ist randvoll gefüllt mit abwechslungsreichen Kreativideen für die ganze Familie, ganz egal, ob Einsteiger und Fortgeschrittene. Der vielfältige Materialmix garantiert ein herbstliches Bastelvergnügen. Von bunten Fensterbildern aus Papier über gruselige Halloween-Deko bis zu niedlichen Tieren aus Naturmaterial versprechen diese Projekte gemütliche Bastelstunden und gemeinsame Familienzeit. Mit ausführlichen Schritt-für-Schritt-Anleitungen, detaillierten Vorlagen und einem umfangreichen Grundlagenkapitel gelingen auch anspruchsvollere Modelle spielend leicht.



„Jetzt ist Herbst!“
Herausgeber: Frechverlag
gebundene Ausgabe
mit 128 Seiten
ISBN: 978-3-7358-5068-3

Euro €15,00
(unverb. Preisempfehlung)

Buch-TIPP

Steckerlfischfiasko

Ab 18. Oktober '23: der Eberhofer Franz mit seinem neuesten Fall! Wegen dem Golfclub ist Niederkaltenkirchen eh schon gespalten wie ein Holzscheit, aber jetzt liegt auch noch der Steckerlfischkönig höchstselbst und mausetot in der clubeigenen Spa-Landschaft. Der Franz ermittelt unter dubiosen Volksfestclans und golfenden Schickimickiarschlöchern, während seine Susi ganz andere Pläne hat: Sie kandidiert als Bürgermeisterin, was beim aktuellen Dorfoberhaupt hochgradig nervöse Zuckungen auslöst ...

„Steckerlfischfiasko“
Rita Falk, dtv Verlag
Taschenbuch, 288 Seiten
ISBN: 978-3-423-26377-1

Euro €19,00
(unverb. Preisempfehlung)



STRICKEN UND FILZEN

Gefilzte Flaschenhülle

SCHWIERIGKEITSGRAD:
mittel ★★★☆☆

Für selbst gemachte Liköre oder Säfte ist diese gestrickte und gefilzte Hülle eine schöne Verpackung zum Verschenken!

MATERIAL (passend für eine 700-ml-Flasche)

Garnvorschlag: 100% Schurwolle
z.B. DROPS SNOW, 50 g = etwa 50 Meter
Benötigte Menge: 200 Gramm, **Nadelspiel:** 8 mm
Maschenprobe: 11 M x 15 R glatt gestrickt = 10 x 10 cm
Maße vom Boden bis zum Träger-Anfang (flach gemessen)
... vor dem Filzen: ca. 22 x 35 cm;
... nach dem Filzen: ca. 16 x 25 cm



Foto: © DROPS Design®

ANLEITUNGSSCHRITTE**Die Flaschenhülle**

48 Maschen anschlagen und glatt rechts in Runden stricken. Nach 35 cm die nächste Runde wie folgt stricken (hier beginnen die Träger):

8 M. stricken, 8 M. abketten, 16 M. stricken (diese M. auf einen Hilfsfaden oder eine Nadel legen). Die nächsten 8 M. abketten und die letzten 8 M. stricken.

Die Träger

Über die 16 M. glatt rechts hin und zurück stricken und wie folgt abketten:

Bei den nächsten 2 Reihen am Anfang jeder Reihe je 1 M. abketten, die nächsten 2 Reihen ohne Abnahmen stricken. Dies von *bis* noch 3x wiederholen, bis noch 8 M. übrig sind. Glatt rechts weiterstricken, bis der Träger 27 cm misst. Danach die Trägermaschen auf einen Hilfsfaden legen. Die anderen 16 M. auf die gleiche Weise stricken.

Zusammennähen

Die Träger oben mit dem Maschenstich zusammennähen.

Den Boden Kante an Kante zusammennähen.

Filzen

Danach die Arbeit bei **40 Grad** mit einem enzymfreien Waschmittel waschen. Anschließend noch **nass** in Form ziehen (oder über eine geeignete Flasche ziehen und so in Form bringen). Zur Sicherheit kann man vor dem Filzen ein kleines Sackerl oder eine Folie in der Hülle fixieren, damit sich die Seiten nicht „zusammenfilzen“.

Weitere Anleitungen und Tipps zu den einzelnen Techniken finden Sie unter www.garnstudio.com

NEU!**T-Shirts mit „Kierling-Logo“ auf Bestellung**

Ab sofort gibt es T-Shirts mit dem neuen „Kierling“-Logo auf Bestellung!

Wer ein T-Shirt bestellen möchte, sendet uns einfach eine E-Mail mit der gewünschten Farbe, Größe und Anzahl an post@kierlingtaler-rundschau.at.



Foto: © KierlingtalerRundschau

Auf unserer Homepage www.kierlingtaler-rundschau.at finden Sie eine Übersicht der zur Verfügung stehenden Farbpaletten für Damen- und Herren-Shirts.

„Kierling-T-Shirt“
Damen / Herren

€27,00

KIERLING

HAUSHALTS-TIPPS

Rasierschaum im Haushalt:
3 Tipps zum Thema Flecken & Co.

#1: Beschlagene Scheiben

Im Winter beschlagen im Bad oft die Fensterscheiben oder der Spiegel. Hier hilft **Rasierschaum!** Einfach eine dünne Schicht auftragen, kurz einwirken lassen und abwischen.

#2: Kalkflecken auf Armaturen

Die wasserabweisende Wirkung von Rasierschaum verhindert auch die Bildung von **Kalkflecken!** Tragen Sie dazu einfach etwas Schaum auf und wischen Sie ihn nach einigen Minuten wieder ab. Das Wasser perlt nun von den Armaturen einfach ab.

#3: Polster und Teppiche reinigen

Falls kein Spezialreiniger zur Hand ist, funktioniert auch hier Rasierschaum: Den Fleck im Teppich einsprühen, mind. 2 Stunden **einwirken lassen** und anschließend wegbürsten oder mit dem Staubsauger entfernen. (Zur Sicherheit vorher an einer unsichtbaren Stelle testen, ob der Teppich sich nicht verfärbt.)

HERBSTLICHES GEMÜSE

Der Kürbis – gesunder „Klassiker“ im Herbst

Aus botanischer Sicht ist der Kürbis (*Cucurbita*) kein Gemüse, sondern er gehört, wie Gurken und Melonen, zu den Beerenfrüchten. Weltweit gibt es mehr als 800 Kürbissorten, die alle aus fünf Wildformen gekreuzt und gezüchtet wurden. Ca. 200 davon sind essbar, die restlichen sind ungenießbare Zierkürbisse.

Was man beim Einkauf beachten sollte

Der Kürbis hat ab Ende August bis zum Spätherbst Saison. Beim Kauf sollte er keine weichen (Druck-)Stellen haben. Ein **reifer Kürbis** hat einen verholzten Stiel und klingt, wie Melonen, beim Klopfen auf die Schale leicht hohl. Ist der Stiel abgebrochen, können Fäulnisbakterien eintreten und der Kürbis trocknet schneller aus.

Die Lagerung

Ein **ganzer Kürbis** kann sich bei dunkler und kühler Lagerung um 10 Grad mehrere Wochen halten. Einmal **angeschnitten**, hält er sich im **Kühlschrank** noch etwa eine Woche. Eine weitere Lagermöglichkeit ist das **Einfrieren**. Am besten eignen sich klein geschnittene (eventuell vorgegarte) Stücke oder das pürierte Fruchtfleisch. So hat man immer eine Grundlage für eine schnelle Kürbissuppe zur Hand!



Zierkürbisse: nur hübsch anzusehen

Zierkürbisse sollten nur zu **Deko**zwecken eingesetzt werden, denn sie enthalten die giftigen Bitterstoffe *Cucurbitacine*. Weil diese **Lebensmittelvergiftungen** verursachen können, wurden sie aus den essbaren Kürbissorten herausgezüchtet.

TIPP: Um einen **Hokkaido-Kürbis** leichter **zerkleinern** zu können, lässt man ihn im Ganzen etwa 10 Minuten in einem Topf köcheln. Danach abschrecken und nach Belieben verarbeiten.



REGIONALER SNACK FÜR DEN FERNSEHABEND

Knusprige Kohlchips

Aus Kohl lassen sich knusprige Chips herstellen, die bei schonender Zubereitung voller Vitamine stecken. Zudem **stammt Kohl** meist aus regionalem Anbau und hat gerade zur „**Hauptknabberzeit**“ im Herbst und Winter Saison.

Zutaten für ca. 3 Backbleche: 6–8 große Kohlblätter, 3 EL Olivenöl, 1 EL Erdnussbutter, 2 TL Salz, 1 TL Paprikapulver (süß), grobe Chiliflocken und/oder Sesamsaat nach Bedarf

1. Den Ofen auf **100 Grad Umluft** vorheizen
2. **Kohlblätter** vom Strunk lösen, waschen, trocken tupfen und in mundgerechte Stücke schneiden oder zupfen
3. Die Zutaten für die **Marinade** verrühren und mit den Blättern in einer großen Schüssel **vermischen**
4. Die marinierten Blattstücke auf Blechen mit Backpapier so ausbreiten, dass sie nicht aufeinander liegen und auf der mittleren Schiene bei ca. **40–50 Minuten** trocknen lassen.

Ab und zu sollte man die **Ofentür öffnen**, damit der **Dampf** entweichen kann. Dabei die Chips zwischendurch einmal **wenden**, damit sie gleichmäßig braun werden. Wenn sie sich leicht **zerbrechen** lassen, sind sie fertig. **Guten Appetit,**

Kerstin Fuchs



Der ideale Snack für einen Serien-Marathon!



**BÄCKEREI
DACHO**

**Täglich frische Bauernbrote,
knusprige Semmeln und duftende Kuchen –
hausgemacht aus regionalen Zutaten!**

Am Klosterneuburger Stadtplatz befindet sich jene Backstube, wo einst der **Urgroßvater** das Bäckerhandwerk erlernt hat.

Hier stellen wir unsere Backwaren noch heute in **alter Bäckertradition** mit Mehl aus österreichischen Mühlen her.

Der selbst gemachte Natursauerteig darf lange reifen. Jedes Gebäckstück wird von Hand geformt und in den Steinplatten-Ofen geschoben. So entstehen das einzigartige Aroma und der saftige Biss, der unsere Brote so g'schmackig macht – ganz **NATÜRLICH**.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Genießen von **Schwarzbrot, Knusperweckerl und Kuchenstücken!**
So viel Freude, wie wir seit Generationen beim Backen haben!

Unsere Standorte:

Stadtplatz 35, ☎ 02243 / 32730
Rathausplatz 14, ☎ 02243 / 30103
Weidlingerstr. 35, ☎ 02243 / 28044
in 3400 Klosterneuburg

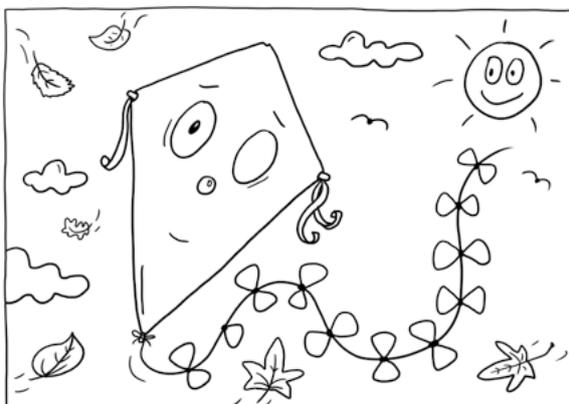
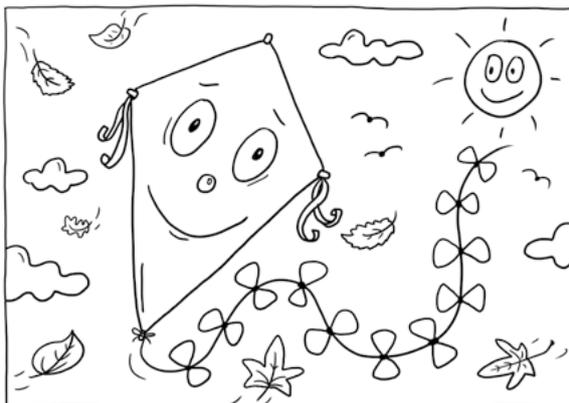
**Der Klosterneuburger
BÄCKER**
www.dacho.at

Rätsel-Ecke

Sudoku (mittelschwer)

	2			9			6	
3		6				5		4
5		7	2		6	8		1
9	1						5	6
		3		5		2		
4	8						7	3
2		1	8		5	7		9
7		9				6		2
	6			7			3	

Finde die 10 Fehler im unteren Bild!



Denksport

1. Der Hafen

In einem Hafen haben vier Schiffe festgemacht. Am Nachmittag verlassen sie gleichzeitig den Hafen. Es ist bekannt, dass das erste Schiff alle 4 Wochen in diesen Hafen zurückkehrt, das zweite Schiff alle 8 Wochen, das dritte alle 12 Wochen und das vierte alle 16 Wochen.

Wann treffen alle Schiffe das erste Mal wieder in diesem Hafen zusammen?

2. „Cheers“

Auf einer Geburtstagsfeier wird zur Feier des Tage mit Sekt angestoßen.

Wenn von den **14 Anwesenden** jeder mit jedem anstößt, wie oft klingen dann die Gläser?

Scherzfrage:
Wo spielen Pilze Fußball?
(Auflösung s. unterer Seitenrand)



Alle Lösungen finden Sie auf unserer Homepage www.kierlingtaler-rundschau.at oder in unserer Facebook-Gruppe „Kierlingtaler Rundschau“.

Wo gibt's die beste Pizza?

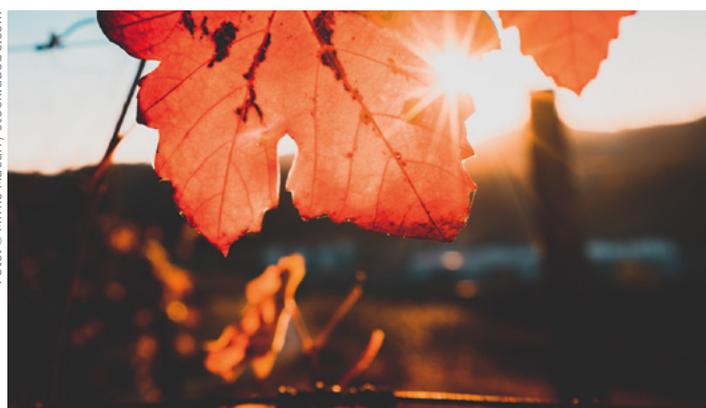
In Maria Gugging bei der



Tel.: 02243 / 87268 • www.pizzeria-lastrada.at
Hauptstraße 65, 3400 Maria Gugging • Do–Mo von 11.00–22.00

Ausstecktermine im Kierlingtal bis Dezember 2023

Foto: © Mirko Macari / stock.adobe.com



	September	Oktober	November	Dezember
Fabian	18. – 24.9.	23.10. – 1.11.		
Fanta*	7. – 17.9.	5. – 15.10.	23.11. – 3.12.	
Kafka**			2. – 12.11.	
Kerbl				

* Mo – Mi Ruhetage (außer Feiertage) ** bei Gartner

Veranstaltungen im Herbst

- 21.–22.10. Winzerfest vom Weinbauverein Kierling**
am Platz vor Buschenschank Martin Kerbl
Samstag ab 16 Uhr, 17 Uhr Festakt
Sonntag 9.00 Uhr Erntedank in der Kirche, anschließend Fröhschoppen im Zelt
-
- 21.–22.10. „NÖ-Tage der offenen Ateliers“**
- Barbara Probst im Kierlingerhof**
10.00 – 18.00 Uhr, Sektempfang ab 15 Uhr
- Karl W. Paschek in der Künstlerwerkstätte**
Maria Gugging, Hauptstr. 48
Samstag und Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr
-
- 26. 10. Kierlinger Grenzwandertag**
9.00 Uhr **Abmarsch** bei der Feuerwehr Kierling
-
- 4. 11. Almabtrieb**
ab 14 Uhr von der Stegleiten-Wiese zum Fanta-Hof

Foto: © Kierlingtaler Rundschau



Terminkalender der Pfarre Kierling



Foto: © Kierlingtaler Rundschau

Gottesdienstzeiten in der Pfarrkirche

Di, Do 7.30
Sa 18.00
So 7.30 und 9.00

Gottesdienstordnung ab Oktober bis 21. Dezember 2023

So 22.10. 9.00 Messe zu **Erntedank**
So 15.10. 10.00 Weltmissionssonntag mit Dritte-Welt-Bazar
Mo 16.10. 18.00 Rosenkranzknüpfen
Mo 16.10. 19.30 Vortrag zum Rosenkranz
Do 19.10. 15.00 Wir basteln ein Erntedankkörbchen
Mi 1.11. 9.00 Messe zu **Allerheiligen**
Do 2.11. 18.00 Messe zu **Allerseelen**
So 26.11. 9.00 Tag der Kirchenmusik
Sa 2.12. 9.00 Adventkranzbinden
8.–10.12. „Advent in Kierling“
Fr 8.12. 9.00 Messe zu Maria Erwählung
Fr 8.12. 16.00 Weihnachtskonzert der Kierlinger Sängerrunde
Sa 9.12. 13.00 Weihnachtsmarkt – Eröffnung
Sa 9.12. 16.00 Weihnachtskonzert – Musikverein Kierling
So 10.12. 10.00 Weihnachtsmarkt
Do 21.12. 9.00 Schulmesse der VS Kierling – für 1.+2. Klassen
Do 21.12. 10.00 Schulmesse der VS Kierling – für 3.+4. Klassen

Terminkalender der Pfarre Maria Gugging



Foto: © Kierlingtaler Rundschau

Gottesdienstordnung ab 1.11.–19.12. 2023 in der Pfarrkirche (Pfk)

So 9.00 Hl. Messe
in der Lourdesgrotte (LGr)
Di bis Sa 11.00 Hl. Messe, Beichtgelegenheit und Anbetung
So 11.00 Hl. Messe, Beichtgelegenheit und Anbetung
15.00 Hl. Messe (bis 31. Oktober)

1. Sa im Monat n. d. Hl. Messe Krankensalbung/Gebet f. Kranke

Termine ab Ende September bis 19. Dezember

Sa 30.9. 15.00 Ökumenische Begegnung aller Christlichen Kirchen, Sternwallfahrt
So, 1.10. 11.00 **Familiensonntag** mit Kindersegen (LGr)
Di 3.10. 17.00 **Tiersegnung** | 18.00 Hl. Messe (LGr)
So 8.10. 9.00 Hl. Messe (Pfk), **Erntedankfest** in Tracht
11.00 Hl. Messe (LGr), **Erntedankfest** in Tracht
Di 1.11. 9.00 Hl. Messe mit Kranzniederlegung (Pfk)
11.00 Hl. Messe und Andacht (LGr)
Mi 2.11. 11.00 **Allerseelen** Hl. Messe (LGr)
Sa 25.11. 16.00 **Adventmarkt und Punschstand im Pfarrhof**
So 26.11. 9.00 Hl. Messe, anschließend **Adventmarkt**
So 3.12. 9.00 **1. Advent** mit Segnung der Adventkränze (Pfk)
Di 5.12. 6.00 Rorate-Messe (LGr)
Mi 7.12. 19.00 **Maria Gugging Advent** (Pfk)
Do 8.12. 9.00 **Maria Empfängnis** Hl. Messe (Pfk)
11.00 Hl. Messe (LGr)
So 10.12. 9.00 **2. Advent** Hl. Messe (Pfk)
Di 12.12. 6.00 Rorate-Messe (LGr)
So 17.12. 9.00 **3. Advent** Hl. Messe (Pfk)
Di 19.12. 6.00 Rorate-Messe (LGr)

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr
Polizei
Rettung

122
133
144

Notdienste

Ärzte-Notdienst	141
Landeskrankenhaus Klosterneuburg	02243/9004-0
Vergiftung: Notruf & Beratung	01/406 43 43
Rotes Kreuz Klosterneuburg	059/1445 6000
Blaue Apotheke Kierling	02243/870 50-0
Tierhilfe Klosterneuburg	0664/380 88 55

Ärzte

Dr. Gudrun Kaspar, Allgemeinmedizin	02243/83890
Dr. Judith Kohl, Zahnärztin	02243/32632
Dr. Cornelia Schöppl, Allgemeinmedizin	02243/832300
Tierambulanz Kierling	02243/87528

Apotheken-Ruf

24-Stunden Auskunftsservice
in ganz Österreich,
365 Tage im Jahr erreichbar.



Ämter & Behörden

Stadtgemeinde Klosterneuburg	02243/444
Bezirksgericht Klosterneuburg	02243/375 820
Bezirkshauptmannschaft Tulln	02272/9025-0
BH Bezirksstelle Klosterneuburg	02272/9025-39700
Polizeiinspektion Klosterneuburg	059133/3220-100
Wirtschaftskammer Klosterneuburg	02243/32768

Ortsvorsteher Kierling

Markus Fuchs 0664/340 75 75

Ortsvorsteherin Maria Gugging

Gabriele Pöll 0660/699 48 38

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber & Verleger:

„Kierlingtaler Rundschau“, Hauptstraße 140–144/5/39, 3400 Kierling
Telefon 0664 3407575, E-Mail: redaktion@kierlingtaler-rundschau.at

Redaktion & Texte:

Dr. Christine Zippel, Markus Fuchs, Kerstin Fuchs und Gastbeiträge

Art Direktion: Kerstin Fuchs

Anzeigenverkauf: Markus Fuchs, Tel. 0664 3407575

Druck: Druck 3400/Citypress GmbH, Neutorgasse 9, 1010 Wien

Verlagsort und Verlagspostamt: 3400 Klosterneuburg

Erscheinungsweise: 4x jährlich

Unternehmensgegenstand:

Herausgabe periodischer Druckwerke gem. § 2 (1) 18 Gewo.

Grundlegende Richtung:

Die Kierlingtaler Rundschau ist eine unabhängige Informationszeitschrift mit Berichten aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Freizeit.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Informationen zum Medieninhaber sind ständig und unmittelbar abrufbar unter www.kierlingtaler-rundschau.at. Namentlich gekennzeichnete Beiträge laufen unter ausschließlicher Verantwortung der Autoren. Für die Inhalte der Anzeigen ist der Inserent verantwortlich. Das Magazin wird ausschließlich durch Werbeeinschaltungen finanziert. Änderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Mag. Ganster KG
Hauptstraße 153
A-3400 Klosterneuburg-Kierling

Tel: 02243/870 50

E-Mail:
bestellung@blaueapotheke.at

www.blaueapotheke.at



La Mémoire

EXKLUSIVER TRAUERDRUCK





- Heißfolienprägung
- veredelte Parten
- Büttenpapier
- Weißdruck
- Dankeskarten
- Gedenkkärtchen
- Fototafeln bis A0
- Erinnerungsbücher
- personalisierte Kuverts & Versand

+43 677 647 695 70 www.lamemoire.at

Bestellen Sie unsere Drucksorten auch bei unserem Partner
„Bestattung Fuchs GesmbH“ in Klosterneuburg.

Raiffeisenbank
Klosterneuburg



3 JAHRE
3,33% ZINSEN
PRO JAHR*

EXKLUSIV
IN IHRER
BANKSTELLE

SPAREN MIT FIXVERZINSUNG.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

* Die Maximaleinlage beträgt 33.333,33 € pro Jahr. Die Laufzeit der Fixverzinsung ist auf 36 Monate befristet.

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenbank Klosterneuburg, Rathausplatz 7, 3400 · Klosterneuburg.